

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 24

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

meine hände vñnd säße  
 durchgraben. Ich möchte als  
 die meine beine zehlen / sie ar  
 ber schaut vñ sehen. we lufft  
 an mir. Sie theilen meine  
 Weider vnter sich / vñ werfe  
 fen das Lof vmb mein Ge  
 wand. Aber du Herr sey nit  
 ferne / meine stärke eile  
 mir zu helfen. Errette mei  
 Seele vom Schwert / meine  
 Einsame von den Hunden.  
 Hilff mir auß dem rade d<sup>er</sup> 2  
 Löwen / vñ errette mich von  
 den Einhörnern. Ich will  
 deinen Namen predige mei  
 nen brüder / nich will dich in  
 der Gemeine rühmen. Kh<sup>o</sup> 24  
 met den Herren die ihr ihn  
 fürchtet / Es ehre ihn aller  
 Same Jacob / vñ für ihm  
 schreie sich aller Same Is  
 rael. Denn er hat nit veracht  
 noch versümmelt das elend  
 des Armen / vñ sein antlig  
 für ihn nit verborgen / vñ  
 da er zu jm führen höret. ers.  
 Dich will ich preisen in der 26  
 grossen Gemeine / ich will  
 meine Gelübde bezahle für  
 denen / die in fürchten. Die 27  
 alenden sollen essen das sie  
 satt werden / vñnd die nach  
 dem Herren fragen / werden  
 ihn preisen / euer herz soll  
 ewiglich leben. Es werde 28  
 gedacht aller Weltendes / daß  
 sie sich zum Herrn betehren  
 vñnd für im anbeten alle Ge  
 sülde der Heiden. Denn der 29  
 Herr hat ein Reich / vñ er  
 herrschet vnter den Heiden.  
 Alle Setzen auff Eiden wer  
 den essen / vñ anbeten / für  
 im we den thne / eugen / alle  
 die im Staube ligen / vñnd  
 die so kümmerlich leben. Er 31  
 wird einen Samen haben.  
 Der ihm dienet / vom Her

ren wird man verkündigen  
 2. Kindes kind. Sie wer  
 den kommen vñ seine Ge  
 redtigkeit predigen / dem  
 Volk das geborn wird / daß  
 ers thut.

Psalm. 23. Dancksagung für  
 Gottes wort / vñ andere  
 Geistliche vñd leibliche noth  
 sharen.

1 Ein Psalm Davids.  
 Der Herr ist mein Hirte /  
 mir wird nichts man  
 2 geln. Er weidet mich auß  
 einer grünen Auen / vñnd  
 führet mich zum frischen  
 3 Wasser. Er erquidet meine  
 Seele / vñnd führet mich auß  
 4 redter strasse / vñnd seines  
 Namens wissen. Vñnd ob ich  
 schon wandert im finstern  
 thal / fürchte ich kein vn  
 5 gluck / denn du bist bey mir  
 dein stecor. vñnd stab treiffst  
 mich. Du bereitest für mich  
 ein Tisck gegen meine sein  
 6 de / du saldest mein haupt  
 mit öl / vñnd schendest mir  
 vohlein. Gutes vñd Barm  
 herzigkeit werden mir sol  
 gen mein lebenslang / vñnd  
 werde bleiben im Hause des  
 Herren immerdar.

Psalm. 24. Heissung von  
 dem Reich Christi.

1 Ein Psalm Davids.  
 Die Erde ist des Herren  
 vñnd was drinnen ist / den  
 Erdboden / vñnd was drauff  
 2 wohnet. Denn er hat ihn an  
 die Meer gegründet / vñnd  
 an den wassern bereitet.  
 3 Wer wird auff des Herren  
 Berge gehen / vñnd wer wird  
 4 steh an seiner heilige stä  
 tes. Der vnsculdige hände  
 hat vñnd reines herz / ist der  
 nit lufft hat zu loser lehr  
 vñnd schwöre nit falschlich

Der Herr ist mein  
 Hirte / mir wird  
 nichts man geln.  
 Er weidet mich  
 auß einer grünen  
 Auen / vñnd führet  
 mich zum frischen  
 Wasser. Er erquidet  
 meine Seele / vñnd  
 führet mich auß  
 redter strasse / vñnd  
 seines Namens  
 wissen. Vñnd ob ich  
 schon wandert im  
 finstern thal / fürchte  
 ich kein vn gluck /  
 denn du bist bey mir  
 dein stecor. vñnd  
 stab treiffst mich.  
 Du bereitest für mich  
 ein Tisck gegen  
 meine seide / du  
 saldest mein haupt  
 mit öl / vñnd  
 schendest mir  
 vohlein. Gutes  
 vñnd Barmherzigkeit  
 werden mir solgen  
 mein lebenslang /  
 vñnd werde  
 bleiben im Hause  
 des Herren immerdar.

Der wird den Segen vom  
Herrn empfangen / vnd Ges  
rechtigkeit von dem Gott  
seines Heils. Das ist das  
Geschlecht / das nach im frä  
get / das da suchet dein / Int  
zig Jacob / Sela. Machet die  
Thore weit / vnd die Thüre  
inn der Welt hoch / daß der  
König der ehren einzühe.  
Wer ist derselbige König  
der ehren / Es ist der Herr /  
stark vnd mächtig / der Herr  
mächtig im streit. Machet  
die Thore weit / vnd die Thü  
re in der Welt hoch / daß der  
König der ehren einzühe.  
Wer ist derselbige König  
der ehren / Es ist der Herr  
Behoeth / Er ist der König  
der Ehren / Sela.

psalm. 25. Anrufung Gottes  
vmb geistliche hülf / vnd  
verzeihung der Sünden.

Ein psalm Davids.

Nach dir Herr verlanget /  
mich. Mein Gott ich  
hoffe auß dir / laß mich nit  
zu schanden werden / daß  
sich meine Feinde nicht  
freuen über mich. Denn kei  
ner wirdt zu schanden / der  
dein harret / aber zu schan  
den müssen sie werden / die  
loser verachtet. Herr zeige  
mir deine wege / vnd lehre  
mich deine Steige. leite mich  
in deiner Wahrheit / vnd  
lehre mich / denn du bist der  
Gott der mir hilfft / täg  
lich harre ich dein. Gedent  
Herr an deine Barmher  
zigkeit / vnd an deine güte /  
die von der Welt her gewes  
sen ist. Gedent nicht der  
sünde meiner Jugend / vnd  
meiner übertruttung / ge

dent aber mein nach dein  
ner Barmherzigkeit / vnd  
deiner güte willen. Der  
Herr ist gut vnd fromm /  
darumb vnterweiset er die  
Sünder auß dem wege. Er  
leitet die Elenden recht  
vnd lehret die Elenden sei  
nen weg. Die wege des  
Herrn sind eitel güte vnd  
Wahrheit / denen die seinen  
Pund vnd Zeugnis halten.  
11 Vmb deines Namens wil  
len Herr sehr gnädig meinet  
12 missehat / die da groß. Wer  
ist der / der den Herren  
süchtete Er wirdt in vnter  
13 weisen den beste Weg. Sei  
ne Seele wirdt im guten  
wohnen / Pund sein Same  
14 wird das Land besitzen. Das  
Scheimuß des Herren ist  
vnter denen die in gerecht  
vnd seinen Pund läset er  
15 sie wissen. Meine augen se  
hen stets zu dem Herren /  
den er wirdt meinen Fuß auß  
16 dem nose ziehen. Wende  
dich zu mir / vnd setz mich  
gnädig / denn ich bin ein sau  
17 vn elend. Die angst meines  
herzen ist groß / führe mich  
18 auß meinen nöthen. Sibe  
an meinen jämer vn elend /  
vnd vergib mir alle meine  
19 sünde. Sibe daß meiner  
feinde so vil ist / vnd haßet  
20 mich auß freuel. Bewahre  
meine Seele vnd errette  
mich / laß mich nit zu schan  
den werden / denn ich traue  
21 auß dich. Schlecht vn recht  
das behüte mich / denn ich  
22 harre dein. Gott erlöse Is  
rael auß aller seiner noth.  
Psal. 26. Ein Geber / vnd zu  
gleich ein vnterricht Chris  
tlichen Wandels.